

Inhalt

Einleitung	9
1. Benzenberg im Urteil des 19. Jahrhunderts	10
2. Gegenwärtiger Forschungsstand	18
3. Zielsetzung der vorliegenden Untersuchung, Methode und Quellenlage	34
I. Die Anfänge von Liberalismus und Konservatismus	41
1. Liberal – Konservativ: Wesensmerkmale und Forschungsstand	41
2. Liberalismus – Begriffsgeschichte und Bedeutungsgehalt	43
2.1 Der preußische Beamtenliberalismus	49
2.2 Der rheinische Wirtschaftsliberalismus	52
3. Konservatismus – Begriffsgeschichte und Bedeutungsgehalt	59
3.1 Die Trägerschaft des frühen Konservatismus	66
II. Vom Gelehrten zum Publizisten	75
1. Studienjahre	75
2. Berufliche, private und publizistische Anfänge	78
2.1 Französische Studien	79
2.2 Die bergische Landesvermessung	82
2.3 Landwirtschaftlicher Exkurs	86
3. Annäherungen an Preußen	88
III. „Wünsche und Hoffnungen eines Rheinländers“	99
1. Entstehungsgeschichte und politisches Programm des „Verfassungsbüchleins“	99
2. Vom Appell zum dezidierten Verfassungsentwurf – „Ueber Verfassung“	107
2.1 Das sächsische Verfassungsmodell	111
2.2 Das bürgerliche Zeitalter	115
2.3 Das „gesetzmäßige“ Königtum	120
2.4 Der Staat als ständisch gegliederter Familienverband	151
2.5 Meinungs- und Pressefreiheit	162
2.6 Verwaltung und Rechtspflege	166
2.7 Religion	170
2.8 Voraussetzungen für die Einführung einer Verfassung	173
IV. Publizistische Reaktionen auf das Verfassungsbuch	179
1. Regierungsrat Koppe	179
2. Ludwig Wieland	185
3. Heinrich Luden	187

4.	Anonyme Verfasser liberaler Prägung	191
5.	Friedrich von Hövel	193
V.	„Der Deutsche Beobachter“	199
1.	Programm des Deutschen Beobachters	199
2.	Plädoyer für den evolutionären Verfassungsstaat	209
3.	Die Württembergische Verfassung	215
4.	Wirtschaft und Staat	223
5.	Pressefreiheit	229
6.	Die Badische Verfassung	232
7.	Das Verfassungswesen am Rhein	243
VI.	Entwurf einer Provinzialverfassung	247
1.	Der Staatsorganismus	248
1.1	Die Familie oder das monarchische Prinzip	250
1.2	Die Gemeinde oder die republikanische respektive demokratische Ordnung	254
1.3	Der Landkreis oder das aristokratische Element	256
1.4	Die Provinz und das Reich oder die patriarchalische Ordnung	259
2.	Verfassung für die Rheinprovinz	262
3.	Modifizierte Reichsverfassung	267
VII.	Benzenberg als Interpret der preußischen Finanzpolitik von 1820–1823	275
1.	Die preußischen Steuerreformen von 1818–1820	282
1.1	Das Zollgesetz	284
1.2	Die Verbrauchsteuergesetze	286
1.3	Die Mahl- und Schlachtsteuer	286
1.4	Die Klassensteuer	287
1.5	Die Gewerbesteuer	290
2.	Benzenbergs Stellungnahme zur preußischen Zoll- und Steuerpolitik	291
3.	Benzenbergs statistischer Kampf gegen den „Steuerjammer“	300
VIII.	Die Verteidigung der preußischen Politik als Kampf für den Verfassungsstaat	309
1.	„Die Verwaltung des Staatskanzlers Fürsten von Hardenberg“	312
1.1	„Anti-B-z-b-g oder Beurtheilung der Schrift: Die Verwaltung des Staatskanzlers von Hardenberg“	316
1.2	„Ein Punkt auf's I oder Belehrung über die Schrift „Die Verwaltung des Staatskanzlers Fürsten von Hardenberg“	325
1.3	Publizistische Nachwehen der Hardenberg-Schrift	332
2.	„Friedrich Wilhelm der Dritte“	334

IX. Das Alterswerk Benzenbergs	343
1. „Preussen und Frankreich“	345
1.1 Die Staatsauffassung Hansemanns in „Preußen und Frankreich“ ...	348
1.2 Benzenbergs Würdigung der Hansemannschen Thesen	356
2. „Die Staats-Verfassungen Deutschlands“	373
2.1 Nationalökonomische und sozialpolitische Aspekte	374
2.2 Bemerkungen zur Politik der Landtage in Preußen und den deutschen Verfassungsstaaten	381
2.3 Religiöse Implikationen der Schrift	386
Schluss	401
Quellen und Literaturverzeichnis	413